

Ueber das Apothekergewicht.

Das Dispensiren der Arzneimittel in den Apotheken des deutschen Reiches geschieht zur Zeit unter Verwendung des Grammgewichtes, welches so eingetheilt ist:

Gramm	Decigramm.	Centigramm.	Milligramm.
1	= 10	= 100	= 1000
	1	= 10	= 100
		1	= 10

Gramm.	Dekagramm.	Hektogramm.	Kilogramm.
10	= 1		
100	= 10	= 1	
1000	= 100	= 10	= 1

Die Ausdrücke für die Multipla des Gramm kommen beim Receiptschreiben selten zur Anwendung. Habe ich genau $12\frac{1}{2}$ Unzen Eichenrinde nach dem Grammgewicht zu verschreiben, so schreibe ich nicht 3 Hektogramm, 7 Dekagramm und 5 Gramm, sondern kurz und bündig 375,0.

Das in früherer Zeit in den Apotheken benutzte Unzengewicht hatte diese Eintheilung:

Pfund.	Unzen.	Drachmen.	Scrupel.	Gran.
1	= 12	= 96	= 288	= 5660
	1	= 8	= 24	= 480
		1	= 3	= 60
			1	= 20

Das vormalige Preussische und Sächsische Medicinalpfund entsprach genau 350,783, das Württembergische 357,634, das Bayrische 360,0, das Badische 375,0 Gramm.

Nach einer Preussischen Ministerialverfügung vom 29. August 1867 soll das alte Medicinal- (Unzen-) Gewicht also in Grammgewicht umgesetzt werden.

1 Gran	=	0,06	Gramm
1 Scrupel	=	1,25	"
1 Drachme	=	3,75	"
1 Unze	=	30,0	"
1 Pfund	=	360,0	"

Diese Reduction ist im Verkehr der Aerzte mit den Apothekern, insonderheit beim Receiptschreiben ganz brauchbar, aber sie entbehrt der wissenschaftlichen Schärfe, was bei genauen wissenschaftlichen Arbeiten wohl zu beachten ist. Eine genaue Reduction ist folgende:

1 Gran	=	0,061	Gramm
1 Scrupel	=	1,218	"
1 Drachme	=	3,654	"
1 Unze	=	29,232	"
1 Pfund	=	350,783	"

Da das alte Medicinal- (Unzen-) Gewicht jetzt schon anfängt vergessen zu werden, so ist es nöthig auch die umgekehrte Reduction zu geben. Sie ist folgende:

Gramm.	Preussische Gran.
1,0	= 16
0,1	= $1\frac{3}{4}$
0,01	= $\frac{1}{6}$
0,001	= $\frac{1}{60}$

Mit diesen wenigen Reductionssätzen wird man, wie bei dem Receiptschreiben, so auch beim Dispensiren der Arzneimittel in den Apotheken überall auskommen.

(S. g. me

Queck

Hydr
Aetzendes
silbersublimAqua
Altschae
1 TTHydr
Quecksilber
curius jodaHydr
Quecksilber
curius praecUngu
Quecksi
1 TTUngu
1 TT
AmyUngu
Zusamm
thalm.1 TT
 $1\frac{3}{4}$ Hydr
paratum.